

Andrea Kapounek, MSc
Mag. Rainer Kinast

HB Symposium – Pflege und Betreuung

**Grundlagen einer
werteorientierten Pflege und
Betreuung**

21.11.2019

HAUS DER BARM**♥**IGKEIT
Es lebe das Leben.



Die Organisation HB.

Institut Haus der Barmherzigkeit

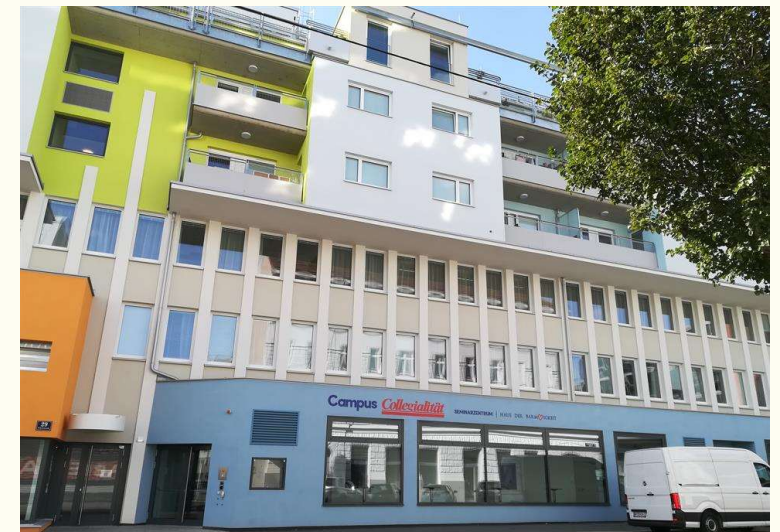
- Interdisziplinäre Langzeitbetreuung seit 1875
- Privat und gemeinnützig
- Patronanz der Erzdiözese Wien
- Wirtschaftlich unabhängig

Wir betreuen ...

- mit rund 1.800 MitarbeiterInnen
- circa 1.500 BewohnerInnen und KlientInnen
- an 25 Standorten in Wien und Niederösterreich



HB Sitz des Instituts ist in der 1160., Seeböckgasse 30a



Ab September 2019 in der 1160., Heigerleinstraße 29

Themen

- ✓ Was bedeutet **werteorientierte Pflege und Betreuung**?
- ✓ Welche **Rahmenbedingungen** braucht eine werteorientierte Pflege und Betreuung?
- ✓ Was sind die **persönliche Grundlagen** für eine werteorientierte Pflege und Betreuung?

Was bedeutet werteorientierte Pflege und Betreuung? (1)

Wir pflegen und betreuen **besonders schützenswerte Menschen**, die auf unsere **ethisch sensible Haltung** angewiesen sind.

Ethische Sensibilität bedeutet auch, sich mit den **Werten der Pflege** auseinander zu setzen. Diese Werte bilden einen Zusammenhang zwischen unternehmerischen Zielen und vorhandener Ressourcen. Sie verhindern eine rein ökonomisch ausgerichtete Steuerung.

Es betrifft **Tätigkeiten, die nur schwer durch Zahlen/Daten/Fakten messbar sind** – Beziehungsarbeit, Gesprächsführung, Information und Beratung, Begleitung von Angehörigen...

Was bedeutet werteorientierte Pflege und Betreuung? (2)

Werteorientierte Pflege und Betreuung bedeutet eine besonders **ausgeprägte Achtsamkeit für die Psyche und das Empfinden** anderer zu haben, ohne die notwendige professionelle Distanz zwischen der Person und sich selber aufzugeben.

Oft braucht es **Mut, sich gegen die Meinungen von KollegInnen und Vorgesetzten zu stellen**, wenn diese nicht dem professionellen Vorbild von Pflegenden entsprechen.

Durch die **Beachtung und dem Respekt vor den ethischen Werten der Pflege**, kann die Arbeit mit BewohnerInnen und KlientInnen von den Pflegenden und Betreuern als **sinnstiftend und erfüllend wahrgenommen** werden.

Literaturempfehlung: Staudacher, Diana (Hrsg.) (2017): Werteorientierte Pflege: Was macht eine gute Pflegende aus? Grundlagen ethischer Bildung für Pflegende. Bern: Hogrefe Verlag.

Rahmenbedingungen (1)

Kultur und Werte

Mission, Vision und Werte müssen mit den Erwartungen der MitarbeiterInnen größtmöglich übereinstimmen. Eine **regelmäßige Reflexion**, ob dies zutrifft, ist jedenfalls erforderlich. Unternehmenswerte sind eine wichtige strategische Ressource.

Die **Organisationskultur** ist dann authentisch, wenn sie von allen Führungskräften und Teammitgliedern gelebt wird. Berufsethik überschneidet sich zum Großteil mit der vorherrschenden Organisationskultur.

Es braucht **Raum für Innovation und Kreativität**, um zukunftsorientierte Pflegekonzepte, aber auch neue Führungsmodelle, zuzulassen.

Rahmenbedingungen (2)

Management

Es braucht **gut etablierte Managementinstrumente**, die Orientierung und Sicherheit geben. Sie bieten ein **stabiles Fundament**, die den dynamischen Prozessen des Alltages standhalten.

Management und Führung können nicht getrennt voneinander betrachtet werden.

Management konzentriert sich auf den **wirtschaftlichen Erfolg, die Steuerung und Planung** des Unternehmens.

Führung konzentriert sich auf die **MitarbeiterInnen**. Die fachliche Kompetenz und die wertschätzende Haltung von Führungskräften stehen im Vordergrund.

Rahmenbedingungen (3)

Führung

Die Führungskultur eines Unternehmens muss für alle Führungskräfte verbindlich sein. Die MitarbeiterInnen sollen diese als Kultur der Wertschätzung, der Objektivität und des Vertrauens wahrnehmen.



Grundlagen für werteorientierte Pflege und Betreuung (1)

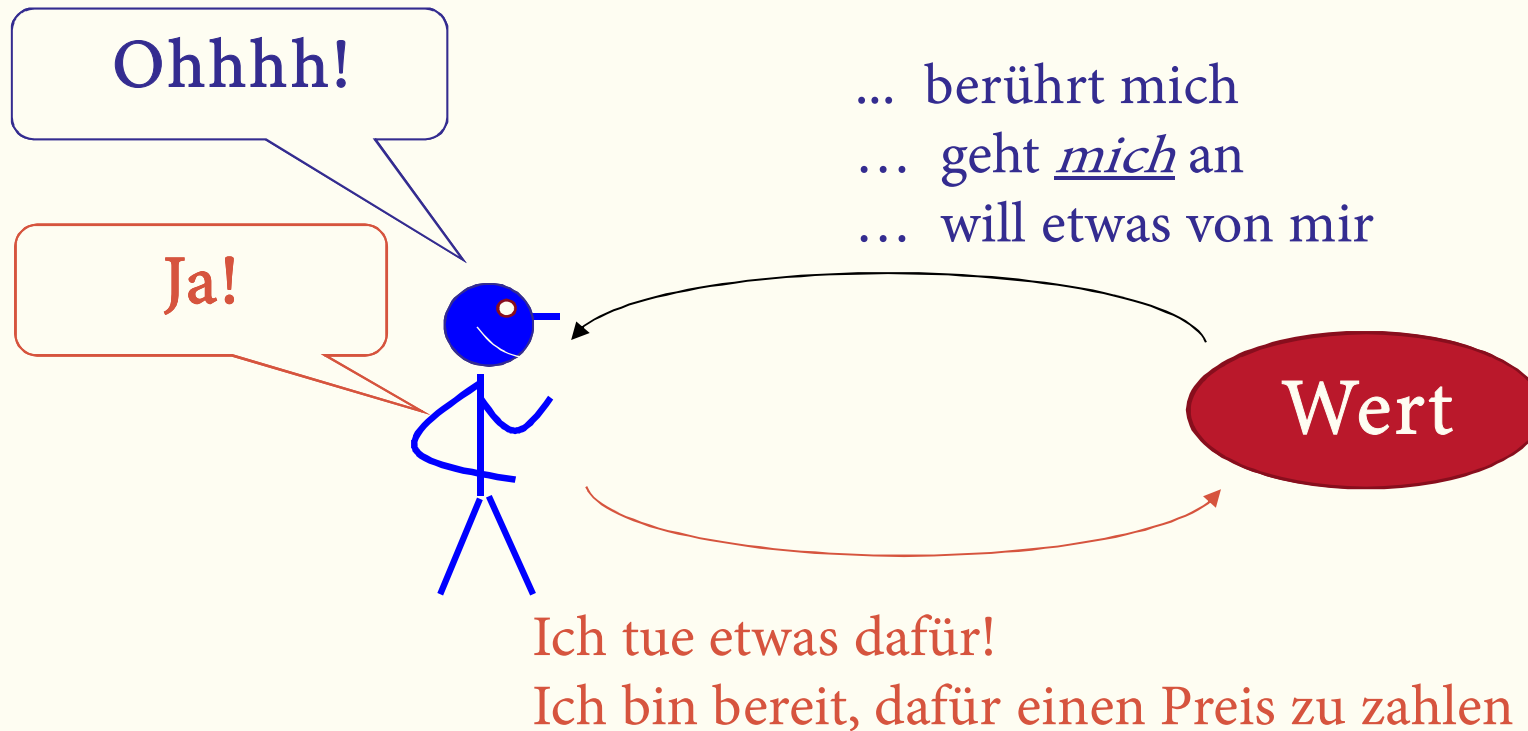
Wie gelingt es – angesichts der **Herausforderungen und des Werteanpruchs** – trotz allem

- nicht zu verbittert, enttäuscht, zynisch zu werden?
- nicht abzustumpfen oder eine dicke Haut aufzuziehen, sodass mich nichts mehr berühren kann?

Wie gelingt es „**sensibel mit dicker Haut**“ zu leben und zu arbeiten?

Grundlagen für werteorientierte Pflege und Betreuung (2)

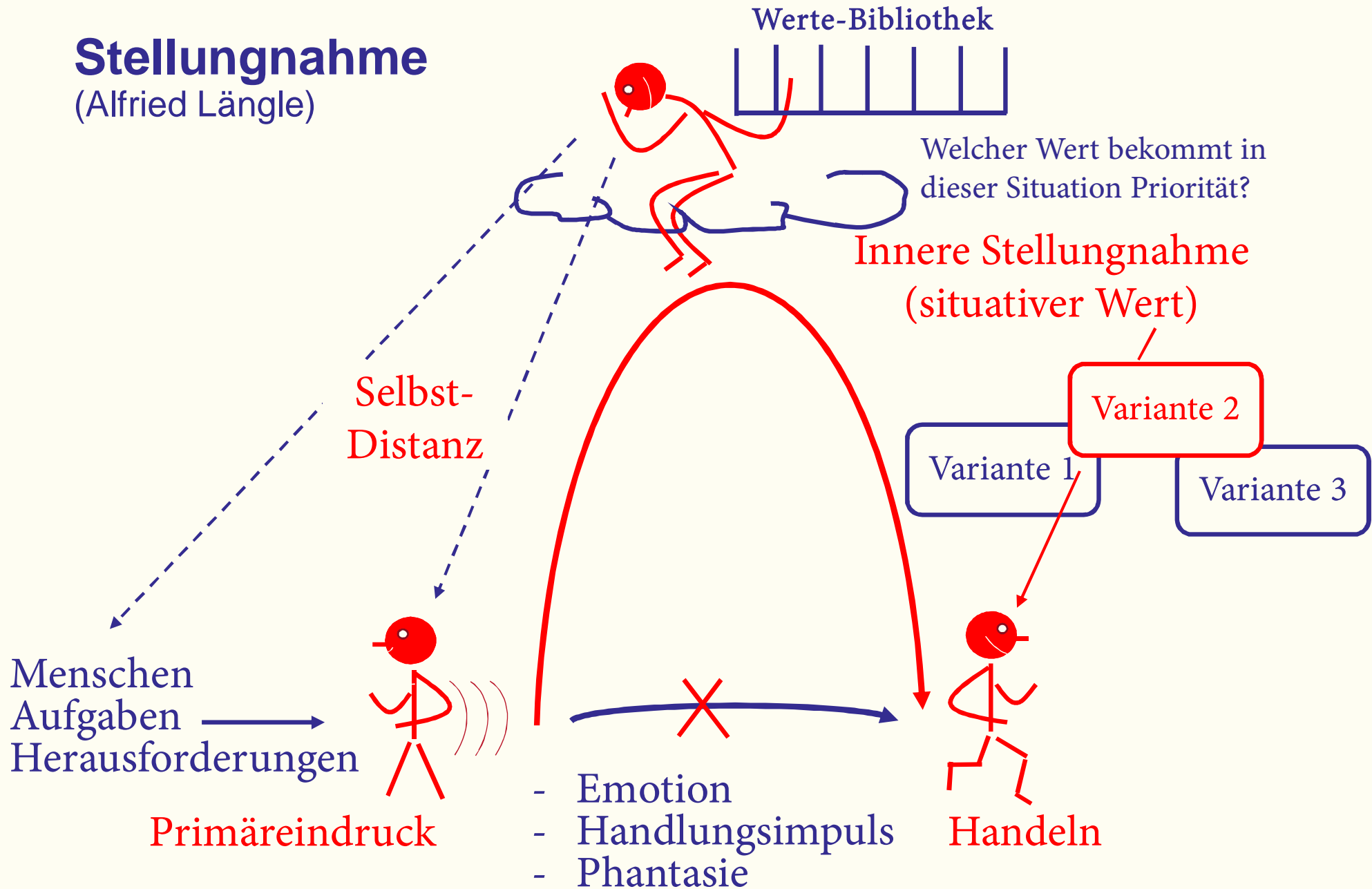
Schöpferischer Wert (V. Frankl)



Wert = Ein attraktives Wozu
für mein Handeln

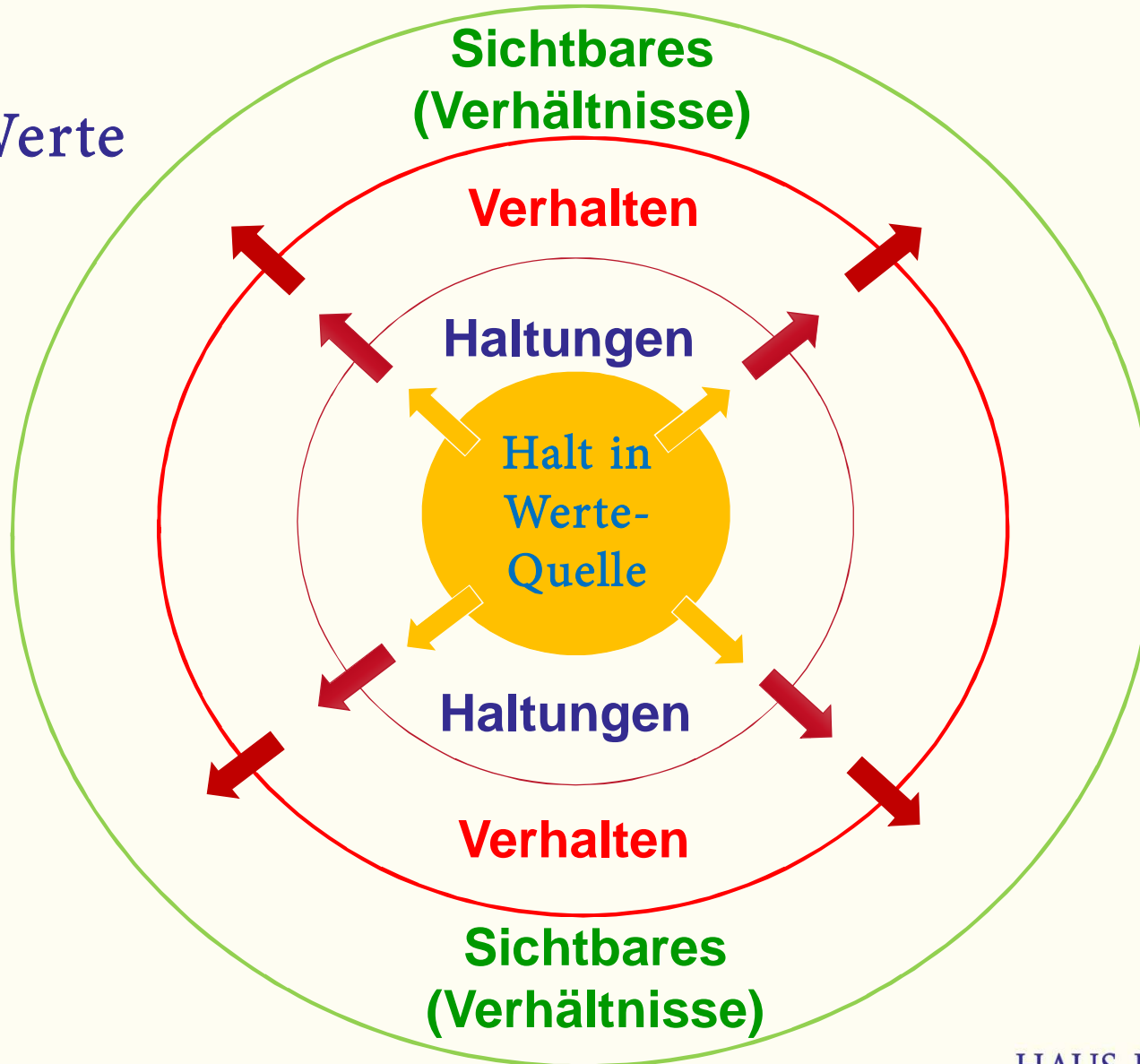
Stellungnahme

(Alfried Längle)



Grundlagen für werteorientierte Pflege und Betreuung (3)

Kultur:
Gelebte Werte



Zusammenfassung

Ethische Grundhaltungen und eine **authentisch gelebte Führungskultur** ermöglichen Konzepte, die eine wertorientierte Pflege und Betreuung ermöglichen.

Konzepte, die den **pragmatischen Alltag durchbrechen** und die Möglichkeit bieten, die ethischen Tugenden der Pflege leben zu können.

Dazu wünschen wir Ihnen:

- dass Sie den **Alltag immer wieder unterbrechen** können, um wachsam in konkreten Situationen Werte spüren zu können
- dass Sie ihre „**Wertequellen**“ kennen, deren Bedeutung erfassen und auch die Möglichkeit haben, diese laufend zu pflegen

Ende

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

HAUS DER BARM**IGKEIT**
Es lebe das Leben.

HAUS DER BARMIGKEIT